

Spielbericht E-Jugend vom Dienstag, 26.04.2022

VFB Rauenberg – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal: 5:3 (1:1)

E-Jugend verliert nach umkämpften Spiel beim Tabellenführer in Rauenberg.

Nachdem das Spitzenspiel gegen die Jungs aus Rauenberg Mitte April wegen des kurzfristigen Wintereinbruchs verlegt werden musste, stand am Dienstagnachmittag das mit Spannung erwartete Nachholspiel an. Die Nervosität war auf beiden Seiten bereits vor Spielbeginn deutlich zu spüren, standen sich mit Rauenberg und Ziegelhausen schließlich die beiden Mannschaften gegenüber, die bisher alle ihre Spiele in der Frühjahrsrunde gewinnen konnten. Dem Gewinner dieses letzten Vorrundenspiels winkte also die alleinige Tabellenführung und damit ein Rückrundenstart von der Pole Position.

Beide Mannschaften begannen sehr zaghaft und so war die Anfangsviertelstunde von einem gegenseitigen Abtasten ohne nennenswerte Offensivaktionen geprägt. Nach und nach gelang es Rauenberg jedoch, unsere Jungs tiefer in die eigene Hälfte zu drücken, ohne dabei jedoch wirklich gefährlich vor unser Tor zu kommen. So bedurfte es schließlich nach ca. 20 Minuten eines wenig gefährlichen abgefälschten Fernschusses, der unseren bis dahin souverän auftretenden Torhüter Tim auf dem falschen Fuß erwischte und das 1-0 für die Heimmannschaft bedeutete. Der Schock über diesen unerwarteten Gegentreffer durchfuhr das ganze Team, die Trainer und die zahlreich angereisten Fans, wirkte aber gleichzeitig auch wie ein Weckruf, der wütende Angriffe unserer Elf auf das gegnerische Tor zu Folge hatte. So gelang es noch vor der Halbzeitpause, den Spielstand zu egalisieren. Nach einem Handspiel der Rauenberger im eigenen Sechzehner gab es Neunmeter. Jacob übernahm die Verantwortung und verwandelte cool, indem er den Torhüter durch einen gewagten Schuss in die Mitte verlud. Besonders erwähnenswert ist hierbei, dass niemand auf Ziegelhäuser Seite das Handspiel bemerkte, ein Rauenberger Spieler das Spiel jedoch unterbrach und auf das Handspiel aufmerksam machte – für diese Fair-Play-Geste bei diesem engen Spielstand in diesem wichtigen Spiel gab es von den Zuschauerrängen und beiden Trainerbänken gebührenden Applaus. Vor dem Halbzeitpfiff geschah nicht mehr viel und so ging es mit einem 1-1 in die Kabine.

Die zweite Hälfte begann turbulent. Direkt nach Wiederanpfiff erzielte Josh mit all seiner Willenskraft nach starkem Dribbling gegen die halbe Rauenberger Mannschaft die 2-1-Führung und zog dadurch das Momentum auf die Ziegelhäuser Seite. Unsere Jungs spürten, dass hier ein Sieg und somit die Tabellenführung möglich wäre, und angetrieben von den Fans und der Trainerbank drückten die Blau-Gelben auf das 3-1. Wir erarbeiten uns Chance um Chance, nur der Treffer wollte einfach nicht fallen. Und es kam noch schlimmer: Nach einer starken Parade des Rauenberger Keepers war unsere Mannschaft zu weit aufgerückt, wurde durch einen schnellen Abschlag überrumpelt und musste ein bitteres Kontertor zum erneuten Ausgleich hinnehmen. Beflügelt durch das zu diesem Zeitpunkt glückliche Ausgleichstor fassten die Rauenberger Jungs neuen Mut und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Dabei kam die Heimmannschaft mit der Situation und dem etwas holprigen und schwer bespielbaren Rasen besser klar, stellte auf lange Bälle um und drückte uns somit immer weiter nach hinten. Letztlich konnte unsere Elf dem stetig steigenden Druck nicht lange standhalten und den Rauenbergern gelangen innerhalb weniger Minuten zwei weitere Treffer zum zwischenzeitlichen 4-2. Die Jungs aus Ziegelhausen zeigten jedoch Charakter und stemmten sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage. Spielerisch gelang uns zwar nur noch wenig. Dennoch schafften wir es, durch Einzelaktionen immer wieder gefährlich vor das Rauenberger Tor zu kommen. Und tatsächlich gelang dadurch durch einen starken Abschluss von Julius F. aus spitzem Winkel der Anschlusstreffer zum 4-3. Beim Ziegelhäuser Anhang keimte noch einmal Hoffnung auf, doch noch wenigstens mit einem Unentschieden im Gepäck die Rückreise anzutreten, und unsere Jungs warfen nun endgültig alles in die Waagschale. Das Glück war uns an diesem Tag jedoch leider nicht hold und statt des Ausgleiches mussten wir nach einem Konter kurz vor Spielende sogar noch das fünfte Gegentor zum 5-3-Endstand hinnehmen. Die Moral war nun verständlicherweise gebrochen und kurz darauf ertönte auch schon der

Schlusspfiff, begleitet von tosendem Jubel auf Rauenberger Seite und hängenden Köpfen der Spieler in blau-gelb.

Die erste Niederlage war bitter und mit etwas Glück wäre für die E1 auch mehr drin gewesen. Jedoch gelang es dem VFB Rauenberg letztlich besser, ihr Spiel auf die Bedingungen mit dem für uns ungewohnten Naturrasen anzupassen, weshalb der Heimsieg der Rauenberger Jungs unterm Strich als verdient anzusehen ist.

Die E-Jugend spielte mit folgender Aufstellung:

Tim, Lino, Julius v. St., Jacob (1x), Felipe, Benno, Jonathan, Julius F. (1x), Joshua (1x), Niklas, Linus

Verfasser: Michael Schuler

Fotos: Falko von Stillfried

